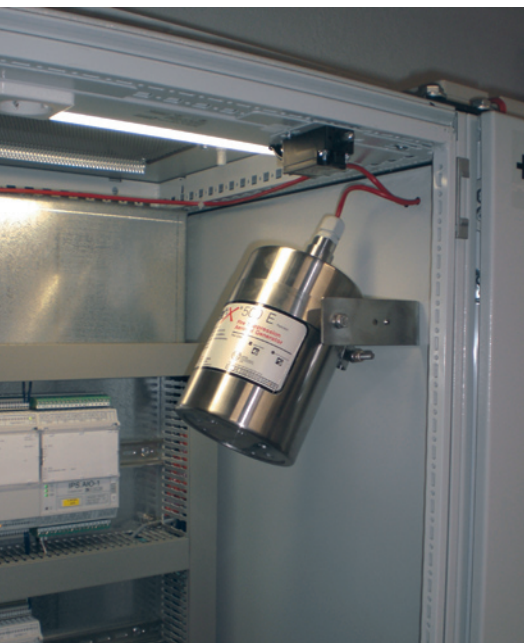


# Was tun, wenn es brennt?

## Die Infrastruktur eines KMU ist lebenswichtig

*Mit den innovativen modularen Löschesystemen auf Basis von umweltfreundlichen und unschädlichen Aerosolen kann der Brandschutz für alle Infrastrukturanwendungen aus Gewerbe, Industrie, Dienstleistungssektor und öffentlichen Diensten einfach und kostengünstig umgesetzt werden. Brände werden innert kürzester Zeit bekämpft und die sonst üblichen Folgeschäden vermieden.*

von Paul van Trigt



Im KMU-Bereich wird, auch bei der betriebskritischen Infrastruktur, sehr oft auf eine Löschanlage verzichtet, weil eine effektive Löschanlage bis anhin meistens sehr kompliziert und mit sehr hohen Investitionen verbunden war. Gerade im KMU-Bereich ist aber eine einwandfrei funktionierende Infrastruktur oft lebenswichtig. Die Infrastruktur sollte somit im Brandfall möglichst wenig Schaden erfahren und nachher möglichst schnell wieder funktionsfähig sein.

Aerosol-Löschanlagen ermöglichen einen einfachen, jedoch wirkungsvollen Brandschutz für jede Infrastrukturanwendung im geschäftlichen oder öffentlichen Sektor. Die wirtschaftliche Bilanz fällt positiv aus, da die Initial- und Investitionskosten im Vergleich zu den herkömmlichen Systemen geringer sind und der Wartungsaufwand minimal ist. Durch das Ausbleiben von Folgeschäden ist die betroffene Infrastruktur



wieder schneller in Betrieb. Die kompakte Bauweise erlaubt eine schnelle und problemlose Installation ohne lange und kostspielige Unterbrechungen des laufenden Betriebes. Sie lassen sich an bereits vorhandene konventionelle Brandmelde-, Aktivierungs- oder Alarmanlagen anschließen. Die Lebensdauer beträgt je nach Umgebung bis zu 15 Jahre; in dieser Zeit sind die Löschergeräte jederzeit einsatzbereit. Besonders wertvoll ist, dass Kunden und Geschäftspartner erreichbar bleiben.

### Auf molekularem Niveau

Die innovativen Aerosol-Löschanlagen arbeiten mit einem raumfüllenden, nebelförmigen Brandbekämpfungsmittel, welches das Löschen beschleunigt und vereinfacht. Diese für Mensch, Tiere und Umwelt unschädliche Technologie ist das Resultat jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.

Anstatt Feuer mit Wasser durch Kühlung oder mit CO<sub>2</sub> durch Sauerstoffentzug zu löschen, bedient sich das Aerosol-Löschesystem der antikatalytischen Wirkung von Kalium. Das Löschen des Brandes mit dem Aerosolsystem geschieht durch eine Reaktion auf molekularem Niveau. Die beim Brand in der Flamme auftretenden freien Radikale werden vom Kalium eingefangen und in eine stabile Form überführt. Damit wird die Kettenreaktion abgebrochen und folglich die Flamme gelöscht. Dieses Löschmittel zeichnet sich durch eine hohe Löschgeschwindigkeit von wenigen Sekunden aus und hinterlässt nur geringe zusätzliche, jedoch einfach zu beseitigende Spuren.

### Schnell und problemlos

Das Löschmittel ist vor allem für den Raum- und Objektschutz geeignet. Die Produktpalette wurde so entwickelt, dass sogar einzelne Regal- und Schaltschränke oder 19-Zoll-Schränke, aber auch komplette Rechenzentren geschützt werden können.

Es können Brände der Klassen A, B, C, E (getestet bis 40000 Volt) und F in der ersten Brandphase extrem wirkungsvoll bekämpft und dadurch weitere Schäden verhindert werden. Ein weiterer bedeutender Vorteil ist, dass die Behälter nicht unter Druck stehen. In verschiedenen Infrastrukturschränken und -räumen sowie in Räumen, in denen sich Menschen aufhalten können, sind die Vorzüge der Aerosol-Löschesysteme besonders nützlich. Schnelle Brandbekämpfung, keine Folgeschäden und kein Erstickern von Lebewesen zeichnen den Löschvorgang aus.

## Paul van Trigt



Paul van Trigt ist Geschäftsführer der Aero-X AG

### Weitere Informationen

Aero-X AG  
Wettingerstrasse 19  
CH-5400 Baden  
Telefon +41 (0) 43 521 25 50  
Telefax +41 (0) 43 521 25 59  
info@aero-x.ch  
www.aero-x.ch